














NÜTZLICHE HINWEISE FÜR SPORTBOOTFAHRER



**Denken Sie daran, dass Sicherheit bereits am Steg beginnt.
Bevor Sie zur Navigation gehen, überprüfen Sie:**

-  ob genügend Treibstoff für die Hin- und Rückfahrt vorhanden ist. Dabei sind unvorhergesehene Ereignisse zu berücksichtigen, die auf See oder auf dem Meer jederzeit eintreten können
-  den Zustand der Sicherheits- und Schiffsausrüstung, der Bordausrüstung in Bezug auf die durchzuführende Fahrt und die Anzahl der an Bord befindlichen Personen
-  den Ladezustand der Batterien an Bord und die Funktionsfähigkeit der Funkanlage, sofern vorhanden.
-  Denken Sie daran, die Leistung des Motors regelmäßig überprüfen zu lassen.
-  Denken Sie daran, sich immer über die Wetterbedingungen auf der zu befahrenden Strecke zu informieren.
-  Achten Sie auf Navigationshindernisse (Untiefen, halb untergetauchte Felsen, Strömungen usw.).
-  Informieren Sie Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte über Ihre Fahrt und die voraussichtliche Rückkehrzeit
-  Schalten Sie den Motor ab und benutzen Sie die Ruder, wenn Sie sich weniger als 300 Meter vom Strand entfernt oder in einem Wasserbereich befinden, in dem sich Badegäste aufhalten.
-  Nehmen Sie nie mehr Personen mit, als für das Boot zugelassen sind, und verteilen Sie die Ladung gut an Bord.
-  Respektieren Sie die Taucherbojen (rote Flagge mit weißem Diagonalstreifen), indem Sie langsam und in einem Abstand von mindestens 100 Metern an ihnen vorbeifahren.
-  Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften der örtlichen Behörden.



Auf dem Gardasee beträgt die maximale Geschwindigkeit tagsüber 20 Knoten und nachts 5 Knoten außerhalb der Badegewässer



Sie sollten stets ein voll aufgeladenes Smartphone bei sich haben, um die Notfallnummer 1536 anzurufen für sofortige Hilfe durch die italienische Küstenwache